



- Klebe ABC

Abbinden

Umwandlung des flüssigen Klebstoffs in den festen oder gehärteten Zustand durch einen chemischen oder physikalischen Vorgang.

Adhäsion & Kohäsion

Adhäsion ist die natürliche Anziehungskraft zwischen zwei zu verklebenden Materialien. Der Klebstoff sorgt dafür, dass die mikroskopisch rauen Oberflächen der Materialien ausgeglichen werden und verstärkt so die Haftung. Zusammen mit der inneren Verfestigung des Klebstoffs, also der Verbindung der einzelnen Klebstoffteilchen untereinander, die man Kohäsion nennt, wird der feste Zusammenhalt beim Kleben erzeugt.

Anerob härtende Klebstoffe

Bezeichnung für Klebstoffe, die unter Luftabschluss und Metallkontakt härten.

Cyanacrylate

Cyanacrylate sind Reaktions-Klebstoffe, die durch Luftfeuchtigkeit auf fast allen Oberflächen sekundenschnell aushärten.

Dekorieren

Klebstoffe eignen sich hervorragend zum Anbringen von Dekorationen. Wussten Sie, dass man mit Heißklebe-Systemen wunderbar Dekorationen für Parties machen kann?
Z.B. Girlanden anbringen oder Tischdekorationen gestalten. (vgl. Heißkleber)

Fügeteile

Körper, die durch Klebstoffe miteinander verbunden werden/sind.

Geschichte des Klebens

Kleben hat eine jahrtausendelange Geschichte: Schon die alten Ägypter klebten mit Baumharzen, Eiweiß und tierischen Leimen. Synthetisch hergestellte Klebstoffe gibt es seit 1870. Übrigens: Henkel bietet Klebstoffe seit 1923 an. Profitieren Sie von dieser Erfahrung!

Haftklebstoff

Stets leicht klebriges Polymer, das unter leichter Druckeinwirkung sofort an den meisten Festkörperflächen haftet. Als Klebeband weit verbreitet.

Heißkleber (auch Hot Melt, Schmelzklebstoff)

Lösungsmittelfreier Klebstoff, der in erwärmtem Zustand aus der Heißklebepistole aufgetragen wird, sich durch schnelles Abkühlen verfestigt und bereits nach zwei Minuten eine belastbare Klebeverbindung herstellt. (vgl. Dekorieren)

Industrie-Klebstoffe

Auch in der Industrieproduktion spielen Klebstoffe eine wichtige Rolle. Ob bei Verpackungen, Autoteilen oder Flugzeugen: geklebt wird überall, auch da wo man es kaum sieht.

Klebefestigkeit

Kraft, die in Form von Spannung, Druck, Biegung, Schälung, Stoß, Spaltung oder Scherung zum Lösen einer Klebung erforderlich ist oder auf eine Klebeverbindung wirkt.

Kleben

Das Verbinden von Werkstoffen mit Hilfe eines Klebstoffs. Klebstoff ist ein Stoff, der Werkstoffe aufgrund von Oberflächenhaftung (Adhäsion) und innerer Festigkeit (Kohäsion) zusammenhält. (vgl. Adhäsion & Kohäsion)

Klebrigkeit

Die Eigenschaft eines Klebstoffs, die ihn befähigt, unmittelbar nach dem Zusammenbringen von Klebstoff und Werkstück unter geringer Druckeinwirkung eine Klebung von messbarer Festigkeit zu erzeugen.

Kontakt-Klebstoff

Klebstoff, der nach beidseitigem Auftrag so lange antrocknen (oder auch ablüften) muss, bis die Lösungsmittel verdunstet sind (vgl. Offene Zeit).

Durch anschließendes Zusammenfügen unter hohem Anpressdruck, also bei Kontakt beider Flächen, wird sofort eine hohe Klebkraft erreicht.

Kunststoff

Die Verklebung von Kunststoff ist eine echte Herausforderung, was an der Vielzahl von verschiedenen Kunststoffarten und an ihren mikroskopisch glatten Oberflächen liegt. Henkel bietet Ihnen auch hier optimale Lösungen an. Wie Sie den jeweiligen Kunststoff identifizieren und anschließend den optimalen Klebstoff wählen, zeigt Ihnen der Klebeberater.

Lösungsmittel

Leicht flüchtige Stoffe, in denen Klebstoffteilchen bis zu einer hohen Konzentration gelöst werden können. Lösungsmittelhaltige Klebstoffe binden durch Verdunsten ab. Auch Wasser ist ein Lösungsmittel.

Montagekleber

Montagekleber ersetzen in vielen Fällen mechanisches Befestigen wie Nageln, Bohren oder Schrauben.

Natur, nachwachsende Rohstoffe

Klebstoffe sind chemische Produkte. Und Henkel ist ein Unternehmen, das umwelt- und naturbewusst handelt. Deshalb forschen wir intensiv nach umweltschonenden, natürlichen Klebstoffen. Zum Beispiel arbeiten wir daran, nachwachsende Rohstoffe wie Fette und Öle für unsere Klebstoffproduktion zu nutzen. Damit stellen wir uns bewusst unserer Verantwortung für Umwelt und Natur.

Offene Zeit

Als offene Zeit bezeichnet man die maximale Zeit zwischen dem Klebstoffauftrag und dem Zusammenfügen der Klebteile.

Reaktions-Klebstoffe

Reaktions-Klebstoffe härten durch chemische Reaktionen mit anderen Stoffen aus. So reagiert z.B. der Sekundenkleber (vgl. Cyanacrylate) mit Luftfeuchtigkeit; beim 2-Komponenten-Kleber reagieren die beiden Komponenten miteinander, wenn sie gemischt werden.

Scherfestigkeit

Die Festigkeit eines Klebstoffs gegen Kräfte, die im Winkel von 180 Grad auf die Klebefläche einwirken.

Schälfestigkeit

Die Festigkeit eines Klebstoffs gegen Kräfte, die im Winkel von 180 Grad auf die Klebefläche einwirken.

Sekundenkleber

siehe Cyanacrylate

Tack

Anfangsfestigkeit bei einer Verklebung, die ein Verschieben der Fügepartner verhindert.

Untergründe

Man unterscheidet zwischen saugenden und nicht-saugenden Untergründen. Saugende Untergründe (z.B. Holz, Putz) nehmen Feuchtigkeit (z.B. Klebstoffe) zum Teil auf. Nicht-saugende nicht (z.B.: Fliesen, Spiegel, Glas).

Vorbehandlung

Um optimale Kleberergebnisse zu erzielen, müssen die Untergründe sauber und fettfrei sein. Wir empfehlen, sie mit Aceton oder Brennspiritus zu reinigen. Sehr glatte Oberflächen sind besser zu bekleben, wenn sie vorher z.B. mit Schleifpapier leicht aufgeraut werden. Bitte beachten Sie die Hinweise auf unseren Klebstoffverpackungen.

Zwei-Komponenten-Kleber

(2K-Kleber) Reaktions-Klebstoffe, die vor dem Auftragen gemischt werden und deren zwei Komponenten miteinander reagieren, um so besonders kraftvolle Klebelösungen zu erreichen. 2K-Kleber helfen oft sogar in Klebefällen, bei denen alle anderen Klebstoffe überfordert sind.